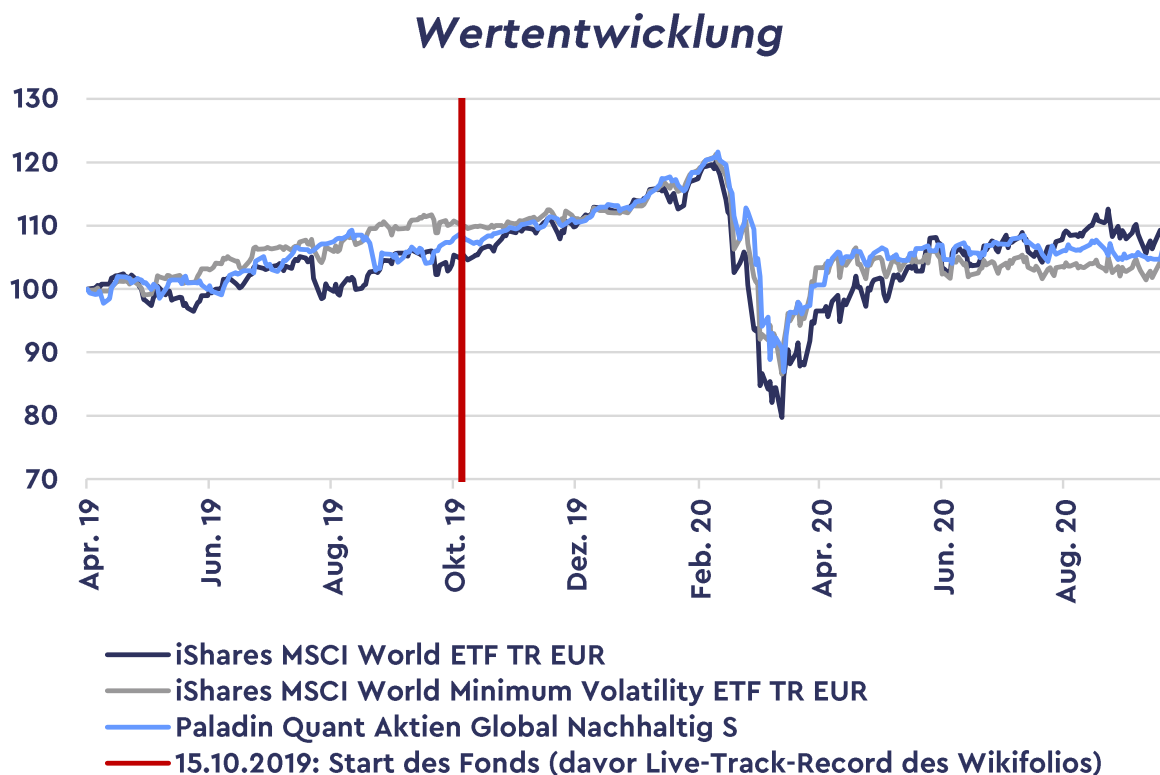


MONATSBERICHT SEPTEMBER 2020 - PALADIN QUANT AKTIEN GLOBAL NACHHALTIG

Im September 2020 hatte unser Aktienfonds „Paladin Quant Aktien Global Nachhaltig“ nur sehr geringe Wertschwankungen zu verzeichnen. Unter dem Strich schlägt für den Monat eine Performance von -0,2% zu Buche (S-Tranche, ISIN: DE000A2N68Q2). Damit übertraf unser Fonds im September die Entwicklung des globalen Aktienmarkts gemessen am MSCI World, die mit -1,5% in Euro betrachtet schwächer ausfiel. Einmal mehr zeigte sich somit, dass unsere defensive und nachhaltige Anlagestrategie ihre Stärken gerade in Marktphasen ausspielt, die für die Aktienmärkte eher schwierig sind.

Das konnte insbesondere auch im ersten Quartal 2020 beobachtet werden. Dieses war für unseren Fonds ein relativ starkes, da die Kursgewinne zu Jahresbeginn der Entwicklung des Gesamtmarkts entsprachen, der Draw-Down in der Corona-Krise im Vergleich zum MSCI World aber um fünf Prozentpunkte reduziert werden konnte. Zudem verlief auch die Ende März einsetzende Gegenbewegung an den Märkten in unserem Fonds zunächst dynamischer (vgl. Grafik zur Wertentwicklung und Tabelle).

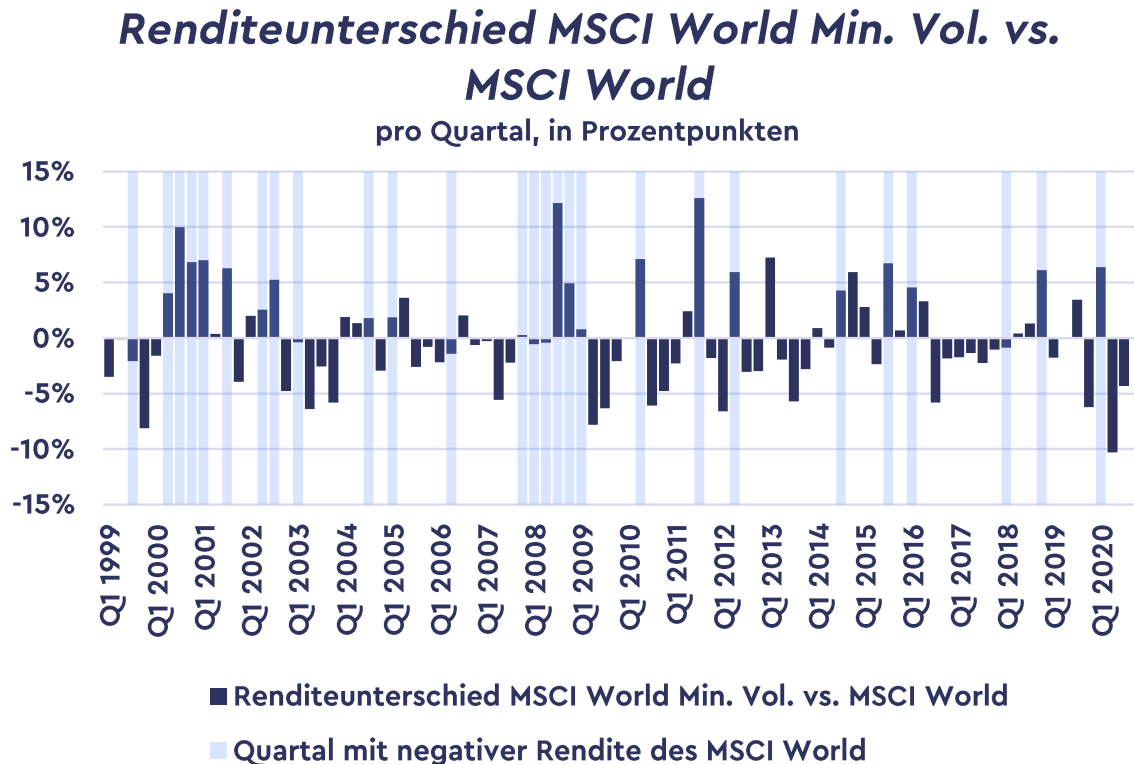


Daten vom 11.04.2019 bis 30.09.2020

Kennzahlen (seit 11.04.2019)	Rendite p.a.	Vola p.a. (tägl.)	Sharpe Ratio
Paladin Quant Aktien Global Nachhaltig S	4,1%	17,6%	0,23
MSCI World EUR	6,5%	24,5%	0,26
MSCI World Minimum Volatility EUR	3,3%	19,8%	0,17

Daten per 30.09.2020

Im zweiten und dritten Quartal 2020 war das Marktumfeld für unseren Anlagestil jedoch insgesamt eher schwierig. Die folgende Abbildung zeigt für den Zeitraum seit 31.12.1998, wie sich defensivere Anlagestrategien – hier gemessen am MSCI World Minimum Volatility Index, der vom Risikoprofil unserem Fonds ähnlich ist – im Vergleich zum Gesamtmarkt – gemessen am MSCI World Index – Quartal für Quartal entwickelt haben.



Daten vom 31.12.1998 bis 30.09.2020

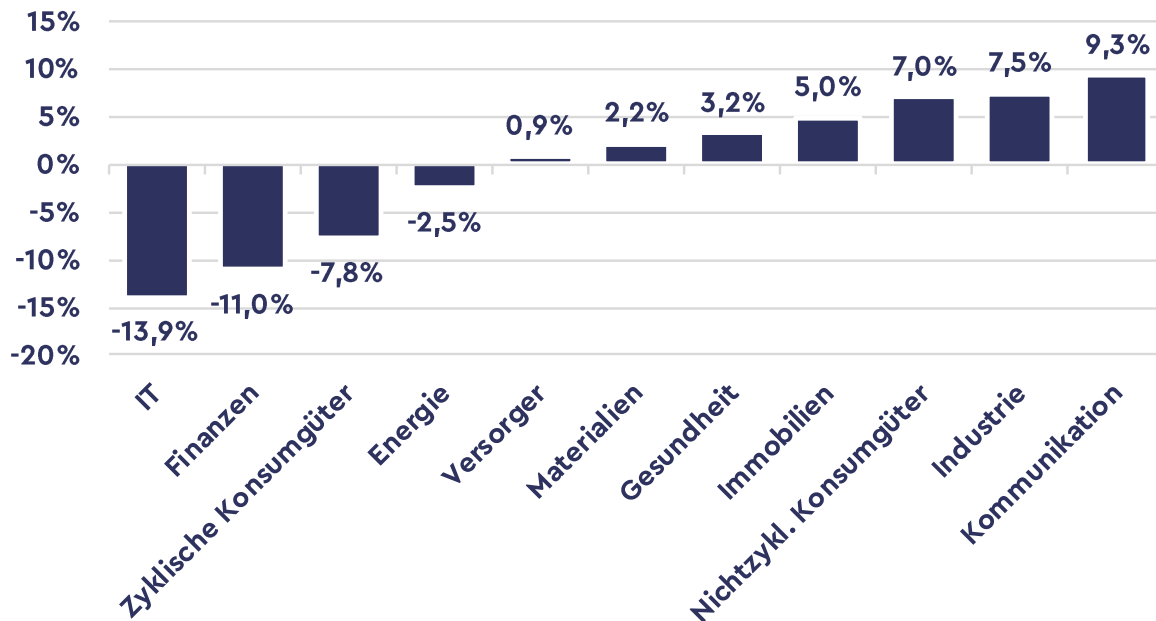
Insgesamt war die Performance des MSCI World Minimum Volatility Index in diesem langen Zeitraum um mehr als 1% pro Jahr höher als die des Gesamtmarkts. Dies zeigt, dass sich defensivere Strategien langfristig bezahlt machen. Jedoch gilt dies keinesfalls in jedem einzelnen Quartal. Wie am rechten Rand der Grafik zu sehen ist, waren die Quartale 2 und 3 des laufenden Jahres sogar zwei der relativ schwächsten Quartale für defensive Aktienstrategien in den letzten Jahrzehnten.

Diese Entwicklung ging auch an unserem Fonds nicht spurlos vorüber und ist der Grund dafür, warum der Fonds seit etwa April 2020 schwankungsarm seitwärts läuft (siehe obige Grafik zur Wertentwicklung). Seit Auflage des Wikifolios liegt unsere Strategie mit einer Rendite von 4,1% p.a. per 30.09.2020 nun annualisiert betrachtet 2,4 Prozentpunkte hinter dem Gesamtmarkt gemessen am MSCI World zurück, aber annualisiert 0,8 Prozentpunkte vor dem MSCI World Minimum Volatility, der unserem Ansatz vom Risikoprofil deutlich ähnlicher ist (vgl. Tabelle oben).

Auch wenn das Marktumfeld für unseren Fonds über die Sommermonate eher ungünstig war, lehrt die Erfahrung der Vergangenheit, dass solche schwierigen Marktphasen für

defensive Aktienstrategien selten mehr als wenige Quartale anhalten. Wie eingangs erwähnt, konnte unser Fonds bereits im September wieder eine Outperformance gegenüber dem MSCI World erzielen.

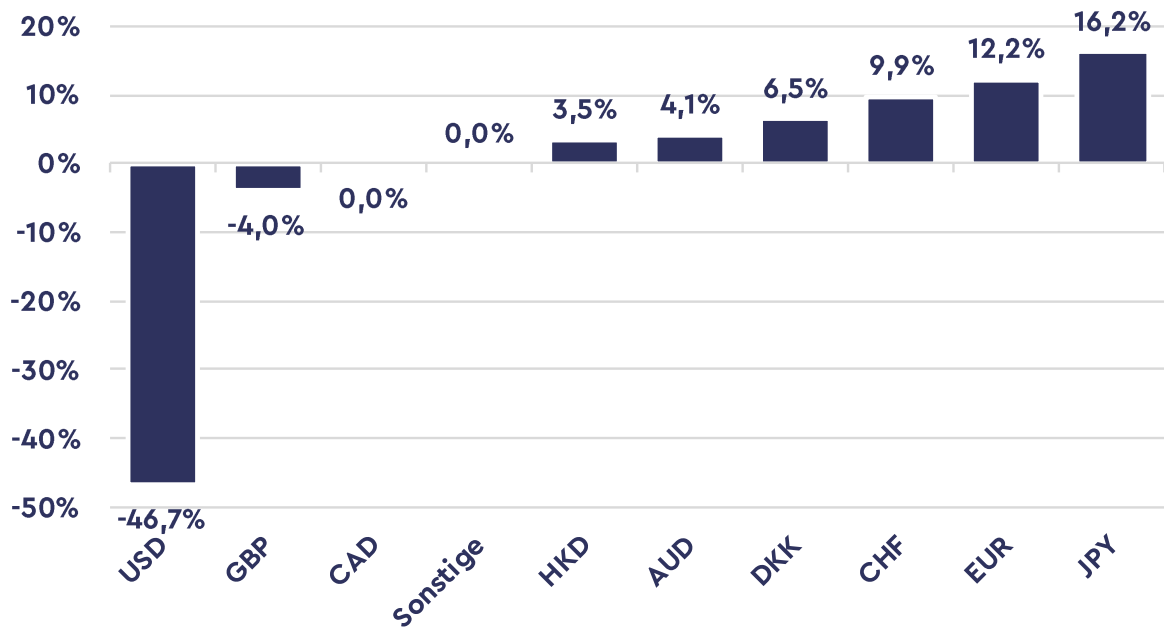
Sektorgewichtung im Vergleich zu iShares MSCI World ETF



Daten per 30.09.2020

Die aktuelle Positionierung des Fonds per 30.09. können Sie – wie viele weitere Informationen auch – der beigefügten Fondspräsentation per 30.09. entnehmen. Besonders möchten wir an dieser Stelle hervorheben, dass wir mit einer deutlichen Untergewichtung in den Bereichen IT, Finanzen und zyklischen Konsumgütern, die in den zurückliegenden Monaten bereits sehr stark gelaufen sind, im Vergleich zum MSCI World weiterhin deutlich defensiver positioniert sind (vgl. Grafik).

Währungsgewichtung im Vergleich zu iShares MSCI World ETF



Daten per 30.09.2020

Zudem sind wir bezogen auf die Länderallokation und Währungsallokation deutlich weniger stark in den USA bzw. im US-Dollar investiert (vgl. Grafik). Übergewichtet sind wir in den asiatischen Volkswirtschaften, die mit der fortdauernden Corona-Pandemie bislang deutlich besser zurechtkommen. Insbesondere falls es im letzten Quartal 2020 mit weiter rasant steigenden Corona-Zahlen und einer möglicherweise chaotischen US-Präsidentenwahl wieder zu Turbulenzen an den Märkten kommen sollte, wird unser Fonds seine besonderen Stärken voll ausspielen können.